

Die sechs Ziele des magischen Vielecks:

- ❖ Vollbeschäftigung
- ❖ Angemessenes, stetiges Wirtschaftswachstum
- ❖ Preisstabilität
- ❖ Außenwirtschaftliches Gleichgewicht
- ❖ Nachhaltigkeit/ Umweltschutz
- ❖ Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung

Konflikte bei der Zielerreichung:

Angemessenes Wirtschaftswachstum vs. Vollbeschäftigung:

Ein mangelndes Arbeitskräftepotential kann eine Erweiterung der Produktion, also Wachstum verhindern.

Angemessenes Wirtschaftswachstum vs. Umweltschutz/ Nachhaltigkeit

Die natürlichen Ressourcen werden durch die Forderung nach beständigem Wachstum schneller erschöpft.

Angemessenes Wirtschaftswachstum vs. Außenwirtschaftliches Gleichgewicht

Eine expandierende Produktion sorgt eher für eine Exportsteigerung, so dass das außenwirtschaftliche Gleichgewicht gefährdet ist.

Angemessenes Wirtschaftswachstum vs. Preisstabilität

Wachstum ist ohne eine flexible Preisgestaltung nicht möglich. Um eine wachsende Produktion zu ermöglichen hat die EZB ihre angestrebte Inflationsrate auf unter, aber nahe bei 2 Prozent festgelegt.

Vollbeschäftigung vs. Preisstabilität

Wenn viele Menschen ein Einkommen beziehen, so wächst die Schicht der Käufer. Es wird mittelfristig zu Preiserhöhungen kommen.

Vollbeschäftigung vs. Umweltschutz/ Nachhaltigkeit

Eine durch Umweltschutzaufgaben verteuerte Produktion kann beispielsweise die Schaffung neuer Arbeitsplätze verhindern.

Preisstabilität vs. gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung

Steuern und Abgaben verteuern die Endverbraucherpreise, so dass sich nicht alle leisten können.

Preisstabilität vs. Umweltschutz/ Nachhaltigkeit

Staatliche Umweltschutzaufgaben können die Produktion und damit die Endverbraucherpreise verteuern.

Außenwirtschaftliches Gleichgewicht vs. Umweltschutz/ Nachhaltigkeit

Staatliche Umweltschutzaufgaben verteuern die Produktion. Damit könnte die internationale Wettbewerbsfähigkeit eingeschränkt sein/ werden.